Der französische Soziologe Didier Eribon wird gegenwärtig gern als Gewährsmann dafür genommen, dass “die Linke” mitverantwortlich für den Aufstieg der neuen Rechten sei. Das greifen unsere Leitmedien auf, und auch Menschen, die sich als links verstehen, fallen darauf herein und verfallen in Schuldgefühle. Doch Eribon, der seine Argumentation dadurch als glaubwürdiger zu belegen versucht, dass er penetrant seine Herkunft als “Arbeiterkind” betont, trägt selbst zu der Entwicklung bei, die er zu analysieren scheint.

Er rechnet wie viele “kritische” Politologen, Soziologen, Journalisten die Sozialdemokratie, in Frankreich die so genannte Sozialistische Partei, zur Linken. Das ist falsch. Sozialdemokratie und Sozialisten in Westeuropa waren in ihren Ursprüngen zwar links und haben über Jahrzehnte zumindest in ihren Programmen, Erklärungen und vor allem in Wahlkämpfen immer auch sozialistische oder linke und halblinke Elemente behalten, aber auch diese schrittweise abgebaut und, ins Gegenteil verkehrt bzw. sich dem Klassengegner angedient, im Extrem New Labour mit Blair und SPD mit Schröder und die US-Democratic Party mit William Clinton schon zu Beginn der 1990er Jahre. Das galt und gilt für viele der so Aktiven und vor allem für die sogenannten Konservativen als “links”. Hat aber mit links und Antikapitalismus nichts zu tun, im Gegenteil. Die Härte und die Folgen des Klassenkampfes wurden beschönigt, die Mehrheiten der Bevölkerungen, insbesondere die abhängig Beschäftigten wurden nachhaltig geschädigt. Gerade in den Staaten wie Frankreich und Italien und Griechenland, in denen auch durch den antifaschistischen Widerstand die Linken stark waren, wurden durch Marshall-Plan, CIA, die US-Dachgewerkschaft AFL-CIO, Ford- und Rockefeller Foundation usw. Linke und Ex-Linke gefördert, die sich in der Praxis von der Linken distanziert haben. Das war die offizielle Nachkriegspolitik der USA im Nachkriegseuropa: antikommunist left policy. Das prägt viele akademische Wissenschaftler, Journalisten, Geschichtsschreiber, Gewerkschafter und Politiker bis heute.

Das vorgebliche Linkssein dieser Milieus hat den Aufstieg der neuen Rechten mitbewirkt.